

Nationale Titelkämpfe können kommen

Bocholter Bogenschützen bestehen Generalprobe / Klaus Vogel ist beruflich verhindert

Bocholt/Gelsenkirchen (Eig. Ber./and). Die Generalprobe ist gelungen. Als letzte Prüfung vor den deutschen Meisterschaften am Wochenende in München nahmen Bocholter Bogenschützen am 16. internationalen Hallen-Championat in Gelsenkirchen teil, und im großen und ganzen konnten sie mit ihren Leistungen zufrieden sein.

Die nationalen Titelkämpfe können kommen, hieß es nachher. Und dies galt auch für Talent Klaus Vogel, der in der Jugendklasse – fast schon wie erwartet – ein weiteres Mal sehr souverän mit siebzehn Ringen Vorsprung siegte.

Doch der Grenzschützer kann seine Favoritenstellung, die er bei den deut-

schen Meisterschaften zweifellos innegehabt hätte, nicht unter Beweis stellen. Vogel muß Dienst schieben – keine DM-Teilnahme. Schade.

In Gelsenkirchen dominierten die starken Belgier und Holländer, die sich einen Großteil der Pokale sicherten. Allerdings schnitten auch Bocholter gut ab. So zum Beispiel Michael Pottmeyer. Er bestätigte in der Juniorenklasse seine gute Form und gewann mit einem Ring Vorsprung vor den Lokalmatadoren Peter Steldern sowie Thorsten Karla (538).

In der Damenklasse mußte sich Marion Kubsä nach einem harten Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem 6. Platz begnügen. Nachdem sie nach zwei Dritteln

des Turnieres noch einen Pokalplatz innehatte, zeigte sie schwache Nerven, schoß zwei schlechte Passen und fiel dann auf den 6. Platz zurück. Mit nur 4 Ringen Abstand lag sie hinter den Pokalplatzierungen. Agnes Vogel befand sich in einer nicht ihren sonstigen Leistungen entsprechenden Form. Mit 514 Ringen mußte sie sich mit einem Platz im Mittelfeld begnügen.

Die Bocholter Marion Kubsä, Agnes Vogel und Michael Pottmeyer sahen dieses Turnier als letzte Prüfung für die deutschen Meisterschaften an. Ebenfalls mit von der Partie ist Doris Piepenbrock, um die Damenmannschaft zu vervollständigen.

6.3.83

Bocholter Bogenschütze Klaus Vogel „sahnt“ ab: drei Pokale gewonnen

Bocholt (Eig. Ber./kp). „Absahnen“ konnte Klaus Vogel vom Bocholter Bogenschützenclub (BBC) beim letzten Turnier des Hallenchampionats. Er errang drei Pokale.

Tagessieger wurde Vogel in seiner Klasse mit 564 Ringen. Mit deutlichem Abstand auf Rang zwei folgte der Gel-

senkirchener Andreas Eiserbeck (526 Ringe) und auf Platz drei der Belgier Sebastian de Winter (522).

Auch in der Championatswertung, also dem Ergebnis aller fünf Turniere, kam Klaus Vogel auf den ersten Platz. Mit 2797 Ringen ließ er seine Konkurrenten weit hinter sich.

Seinen dritten Pokal eroberte der Bocholter bei der Wertung der meisten Zehner. Mit 31 Zentrumstreffern besiegte er auch in dieser Wertung seine Mitstreiter aus sechs Klassen.

Der Bocholter Junior Michael Pottmeyer erreichte mit 525 Ringen den fünften Platz und gewann damit eben-

falls einen Pokal. Erster in dieser Klasse wurde der Dortmunder Jörg Tigges mit 540 Ringen.

In der Schützenklasse startete Hubert Rave zum ersten Mal für den Bocholter Verein. Er belegte in der Wertung einen Mittelfeldplatz.

Marion Kubsch ging in der Damen-

klasse für den BBC an den Start. Sie hat die Niederlage bei der deutschen Meisterschaft in München wohl noch nicht verkraftet, denn am Ende kam sie auf für sie schwache 518 Ringe. Der erste Durchgang war mit 265 Ringen besser gelaufen. Hinzu kam, daß sie einen kleinen Defekt am Stabilisator hatte.

Bei Vogels piept's noch lange nicht . . .

Von Horst Andresen

„Jeder Mensch hat seinen Vogel“, besagt deshalb haben sie mit dem zwitschernden Federvieh – das sei gleich zur Deutlichkeit Wahrheit drinstecken. Doch noch längst nicht herausgestellt – auch absolut nichts am Hut. jeder Vogel hat seine deutsche Meisterschaft. Aber Meistertitel haben sie in den vergangenen Jahren zuhauf gesammelt – aber deshalb In Bocholt ist das ganz anders. Da laufen, und piept's bei der Bocholter Vogel-Familie allent- das ist in diesem Falle wortwörtlich zu nehmen, einige herum. Fliegen können sie nicht, und halben noch lange nicht.



**Eine Familie
auf dem
Höhenflug**

**Mit Pfeil
und Bogen
das Thema**

**Im Sport
überall
bekannt**

Der Kleinste kann ein Großer werden: Klaus Vogel verspricht viel Talent

Sie schießen mit Pfeil und Bogen, daß einem Hören und Sehen vergeht. Natürlich nicht auf die fliegende Art gleichen Namens. Nein, Tierliebhaber sind sie allemal. Davon zeugt schon allein der fidele Foxterrier Jenny, der während des lustigen Gesprächs nur zu gerne in die schwarze Fototasche gekrochen wäre.

Das untersagt ihm Robert (23) strengstens. Robert ist der Sohn von Agnes (51) und Helmut (51) Vogel. Und sie sowie die Familie von Helmut's Bruder, Josef (48), Elisabeth (45 – „Alle sagen Lisbeth“) und Klaus (16), haben ein treffsicheres Hobby: Allesamt frönen dem Bogenschießen – mit Erfolg.

Die Eltern haben nicht nur 1969 den Bocholter Bogenschützen-Club (BBC) aus der Taufe gehoben, und Pate stand dabei auch nicht der Elektrokonzern mit gleichen Anfangsbuchstaben – Helmut Vogel war zwischen durch auch Vorsitzender und allgemeiner Organisator; jetzt trainiert er die Erwachsenen, Sohn Robert die Jugend.

Frau Agnes ging – beinahe nebenher – auf Rekord- und Titeljagd. Und diese Art von sportlicher Betätigung hat den Vogels immer besonderen Spaß gemacht. „Die Familie ist immer dabei“, unterstreicht Agnes Vogel, die schon zwanzigmal bei deutschen Meisterschaften vorne mitgeschos-

sen hat. Und überhaupt sind die Vogels auf bundesdeutschen Bogenschützenplätzen bekannt wie bunte Hunde. „Wenn einer im Bogensport nach Vogel fragt, kann meistens jeder Auskunft geben. Irgendeiner ist irgendein immer bekannt“, spricht Agnes für den ganzen Clan.

Schließlich steht ja auch einiges an Siegen dahinter; auf dem stoffbezogenen Abzeichenbrett, das Helmut Vogel angefertigt hat, hängt eine Nadel neben der anderen. Die bunte Vielfalt lacht jeden an – als wenn eine ganze Schar von Vögeln ihr vielfarbiges Federkleid ausgebreitet hätte. „Und immer gibt's bei uns nur ein Thema“, wirft Nachwuchstrainer Robert ein: „Bogenschießen“.

Zur Vogel-Gruppe gehören nämlich auch noch Narkotkes und Kubas, die schießen nicht minder schlecht. Da wird Weihnachten in gemeinsamer Runde nicht über Lametta und Lichtermeer gesprochen; da ist Goldfieber und Glückstreffer in der Diskussion.

Oder der Robin-Hood-Schuß, quasi die blaue Mauritius der Bogenschützen. Wenn ein Pfeil, der aus einer Entfernung von bis zu neunzig Metern abgegeben wird, genau auf einen schon auf der Zielscheibe steckenden trifft – das ist der legendäre Schuß. Fotograf und Designer Robert, von



Bogenschießen – über alles: Familie Vogel mit (von links) Josef, Lisbeth, Robert, Agnes und Helmut

Fotos: and

1975 bis 1980 im deutschen C-Kader und anschließend in der Sportfördergruppe in Mainz, schaffte dieses Kunststück schon dreimal.

Daß es überhaupt so leistungsstarke Bocholter Bogenschützen gibt, hat seinen Ursprung in Helmut Vogel und Franticek Hadaš (65). Letzterer ist mehrfacher Weltmeisterschafts-Teilnehmer und einer der Besten in seiner Klasse. Beide waren Arbeitskollegen in Borken bei einem Hersteller von Bögen. Der Tscheche Hadaš wußte schnell die gesamte Belegschaft für diesen Sport zu begeistern: „Im Garten mußten wir immer schießen, in jeder Pause“, blendet Helmut Vogel zurück. Er und seine Frau sowie Josef und Lisbeth Vogel („Für uns ist das mehr ein Hobby“) fanden Spaß an dem Konzentrationsspiel und in Franticek Hadaš einen guten Lehrer. Der Bocholter Klub, zu dessen Mitbegründern die Ehepaare Punzmann und Leson zählen – wuchs schnell; die Erfolge ließen nicht lange auf sich warten.

Es ging immer ein wenig aufwärts: Vom ersten Trainingsort „Mussumer Mühle“ bis zum neuen Vereinsheim hinter dem Freibad. Das kann auch durchaus als „Vogel-Nest“ bezeichnet werden: Die Großfamilie hatte mit weit-eren emsigen Helfern ihre Hand beim Aufbau im Spiel.

Und dort werden die Bogenschützen auch sommertags gute Trainingsbedingungen vorfinden, auf die Nachwuchstalent Klaus Vogel vorerst wohl verzichten muß: Der Sechzehnjährige ist seit Anfang des Monats beim Grenzschutz. Bei den demnächst anstehenden Landesmeisterschaften soll er den Klub dennoch unterstützen. „Und wenn er nur samstags schießt“, sind Vater Josef und Mutter Lisbeth unisono zuversichtlich.

Klaus kann noch einmal groß herauskommen. Mit elf Jahren („Da konnte er mal gerade den Bogen heben“, erinnert sich Lisbeth Vogel) begann der Filius zu schießen. Deutscher Jugend- und dreifacher Vizemeister ist er bereits. Und steht damit seinem Cousin Robert nicht viel nach: Der hatte schon Bogenschützen-Blut als „Dreikäsehoch“ in den Adern. „Da durfte ich noch in den Hohenhorster Bergen die Pfeile wiederholen.“

„Der Vogel, scheint mir, hat Humor“, erkannte schon damals Wilhelm Busch in seinem Gedicht: „Es sitzt ein Vogel auf dem Leim.“ Obwohl er von den Bocholtern gleichen Namens doch noch gar nichts wissen konnte . . .

Dabei ist eins doch klar: Diese Schützen-Familie Vogel hat denselben abgeschossen!



Mannschaftssieg (von links): Doris Piepenbrock, Agnes Vogel und Marion Kubs

Bogenschützen zweimal mit klarem Ergebnis Titelträger

Marion Kubs und Klaus Vogel Landesmeister / Damenerfolg

Bocholt/Dortmund (Eig. Ber./and). Der Bocholter Bogenschützenclub hat seine herausragende Stellung im Bezirk auch bei den Landesmeisterschaften unter Beweis stellen können. Der BBC stellte bei den Titelkämpfen, die an zwei Tagen im neuen Dortmunder Landesleistungszentrum bei einer Beteiligung

von etwa 200 Aktiven ausgetragen wurden, zwei Sieger. Es gewannen in der Jugendklasse wie erwartet der favorisierte Klaus Vogel sowie bei den Damen die BBC-Vorsitzende Marion Kubs. Geschossen wurden je sechzig Pfeile auf die 25- beziehungsweise Achtzehn-Meter-Distanz.

Sechs Schützen aus Bocholt qualifizierten sich für diesen Wettkampf. In der Einzelwertung konnten die Bocholter zwei offizielle und einen inoffiziellen Landesmeister stellen, in der Mannschaftswertung wurden die Bocholter Damen inoffiziell Landesmeister. Inoffiziell deshalb, weil Agnes Vogel vorschießen mußte. Dieses Ergebnis zählt dann für die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften, wird aber nicht in die offizielle Wertung übernommen.

In der Jugendklasse siegte, wie nicht anders zu erwarten, Klaus Vogel, der aus beruflichen Gründen jetzt beim Bogenschießen kurz treten muß. Mit 1061 Ringen wurde er Landesmeister vor Dirk Schröder aus Lüdenscheid (1051) und André Eiserbeck aus Gelsenkir-

chen (1036).

In der Damenklasse siegte Marion Kubs. Mit 1053 Ringen konnte sie sich den ersten Rang sichern, der während des gesamten Turnieres kaum gefährdet war. Zweite in dieser Gruppe wurde Bärbel Henke aus Hemer mit 1042 Ringen, 3. Monika Klaus-Bintrup (1037), ebenfalls aus Hemer. Agnes Vogel überraschte mit 1082 Ringen die Alters-Damen, gefolgt von Ingeborg Schwarz (1057) vom Dortmunder Schützenclub, Frau Laspe (949) vom TuS Barop und Gina Renker (869), Nordkirchen.

In der Mannschaftswertung der Damen waren die Bocholter ebenfalls nicht zu schlagen. Marion Kubs, Doris Piepenbrock und Agnes Vogel lagen mit 110 Ringen Vorsprung vor der

nächstfolgenden Mannschaft. 3089 Ringe erreichten diese drei Schützinnen, gefolgt vom TuS Dortmund Barop mit 2979 Ringen, SV Habinghorst (2875) und dem Nördlichen Dortmunder Schützenbund (2851 Ringe).

In der Juniorenklasse war es ähnlich wie bei den Damen. Michael Pottmeyer mußte aus privaten Gründen vorschießen und kämpfte somit auch außerhalb der Wertung. Aber deshalb war sein Ergebnis nicht schlechter. Mit 1093 Ringen besiegte er den Vizemeister. Erster in der Juniorenklasse wurde Peter Stelder mit 1107 Ringen aus Gelsenkirchen, 2. Jörg Tigges mit 1086 Ringen vom Nördlichen Dortmunder Schützenclub, und Bronze gewann Frank Geesing mit 1075 Ringen vom TuS Dortmund-Barop.

Bocholt (Eig. Ber./bbl). Zu dem bisher größten Erfolg in der Vereins-

zum Spiel und entschied das Duell mit 59:50 für sich. „Das spricht

Bogenschützen dominieren in Bocholt

Bocholt (Elg. Ber.). Bei den Bezirksmeisterschaften im Bogenschießen machte sich der Heimvorteil für die Bocholter Mannschaft bemerkbar: In der Euregiohalle errang der Bocholter Bogenschützenclub (BBC) drei erste Plätze sowie eine Vizemeisterschaft.

Dieses Ergebnis kann sich gut sehen lassen. Und mit diesem Resultat knüpfen die Bocholter auch an erfolgreiche

vergangene Tage an.

Agnes Vogel, die seit mehr als zehn Jahren zu den besten Schützinnen Westfalens gehört, konnte wieder mit ihrem Ergebnis glänzen. Mit 552 Ringen schoß sie das beste Ergebnis des Tages und wurde verdiente Bezirksmeisterin.

Den Titel der Vizemeisterin in diesem Turnier konnte sich Marion Kubs,

ebenfalls BBC Bocholt, mit 524 Ringen sichern. 3. wurde Marita Lewen mit 519 Ringen aus dem Verein Gladbeck-Mitte.

Auch in der Mannschaftswertung überragten die Bocholter Damen. Mit 1546 Ringen wurden Agnes Vogel, Marion Kubs und Doris Piepenbrock in dieser Wertungskategorie Bezirksmeister mit 140 Ringen Vorsprung vor den Da-

men aus Recklinghausen, die mit 1406 Ringen den 2. Platz belegten.

In der Juniorenklasse ging der Titel des Bezirksmeisters ebenfalls zum BBC Bocholt. Michael Pottmeyer konnte seine Erfolgsserie der letzten Wochen in diesem Wettkampf fortsetzen. Er siegte mit 536 Ringen vor Lothar Höhmann (523), Gelsenkirchen, und Peter Steldern (512), ebenfalls Gelsenkirchen.

552 Ringe reichen Klaus Vogel zum Sieg beim Grenzland-Pokalturnier

150 Bogenschützen in Bocholt am Start / Bezirksmeisterschaften folgen am Wochenende

Bocholt (Eig. Ber./bbf). 150 Bogenschützen aus Belgien, den Niederlanden und der Bundesrepublik Deutschland waren beim Grenzlandpokalturnier in der Bocholter Euregio-Sporthalle zu Gast. Erfolge erzielte dabei auch der gastgebende Bogenschützenclub, der zum einen mit der Mannschaft einen hervorragenden dritten Rang belegte, zum anderen aber auch in den Einzelwertungen Sieger und Plazierte stellen konnte.

Mit einem der besten Ergebnisse des

Tages (552 Ringe) konnte sich der Bocholter Klaus Vogel in der Jugendklasse gegen die gesamte Konkurrenz durchsetzen. Zwei dritte Plätze gab es dann für heimische Schützen in der Damen- beziehungsweise Juniorenklasse. Agnes Vogel mußte sich mit 535 Ringen lediglich der Siegerin Kaatz aus Bottrop (553) und der zweitplazierten Plettenstein aus Essen (541) geschlagen geben.

Erfreulich waren auch die 537 Ringe

von Michael Pottmeyer, der trotz Trainingsrückstandes damit den dritten Rang in der Juniorenklasse belegte. In einer Ehepaarwertung gewannen, wie schon seit mehreren Jahren, auch diesmal Ingeborg und Reiner Stroer. Für den Bocholter Bogenschützenclub war das Grenzlandturnier eine willkommene und gelungene Generalprobe für die Bezirksmeisterschaften am kommenden Wochenende, die ebenfalls in der Bocholter Euregio-Sporthalle ausgetragen werden.



Schützen aus Belgien, den Niederlanden und aus Deutschland waren in der Euregio-Sporthalle beim Grenzlandturnier



Sieger und Besiegte: Bocholter Bogenschützen nach den Vereinsmeisterschaften

Viermal ein Vogel Vereinsmeister

In verschiedenen Klassen Titel an erfolgreiche Familie im Bogenschützenclub

Bocholt (Elg. Ber.). Bei den Vereinsmeisterschaften des Bocholter Bogenschützen-Club (BBC) waren die Vogels wieder die Besten: Viermal wurde ein Vogel BBC-Vereinsmeister: In der Jugend-, Damen-, Schützen- und Altersklasse gab es ein Vogel-Festival.

Klaus Vogel (Jugend) siegte mit 546 Ringen und war damit wieder einmal Hallenbester. Zweiter wurde Martin Demming mit 437 Ringen, an dritter Stelle platzierte sich der Neuling Frank Ostendorf, der sein erstes Turnier schöß.

Bei den Junioren siegte Heinz Kranefeld mit 476 Ringen. Sein Konkurrent Michael Pottmeyer schießt dieses Tur-

nier aus beruflichen Gründen nach und kommt daher nicht mit in die Wertung.

In der Schützenklasse konnte sich Robert Vogel mit 528 Ringen behaupten vor Ludger Menzen (508) und Hubert Rave, der nach 4jähriger Schießpause wieder mit dem Bogensport begonnen hat.

Die Damenklasse war wieder einmal am stärksten vertreten. Marion Kubs mußte sich erneut von Agnes Vogel geschlagen geben. Sie wurde mit 501 Ringen Zweite hinter Agnes Vogel, die mit 531 Ringen Vereinsmeisterin wurde. Den dritten Rang belegte Doris Piepenbrock (476) vor Elisabeth Becher und Lisbeth Vogel.

Bei den beiden Altersschützen war

das Rennen am spannendsten. Helmut Vogel und Heinz Nehling befanden sich bis fast zum letzten Pfeil auf gleicher Höhe. Doch zu guter Letzt konnte auch hier wieder einer aus der Familie Vogel den Sieg davontragen. Helmut Vogel wurde mit 499 Ringen Erster, knapp dahinter platzierte sich Heinz Nehling mit 496 Ringen.

Zur gleichen Zeit der Vereinsmeisterschaft wurde auch der Osperpokal ausgeschossen. Diesen Pokal gewann der Schütze, der nach 30 Pfeilen die höchste Ringklasse erreicht hatte. Auch hierbei siegte Klaus Vogel mit 278 Ringen vor Robert Vogel 274 und Agnes Vogel 269.

Hallensaison beginnt für Bogenschützen gut

Agnes und Klaus Vogel Erste / Jungtalent Tagesbester

Bocholt/Gelsenkirchen (Eig. Ber.). Das erste Hallenturnier der Wintersaison endete für die Bogenschützen des Bocholter BBC recht erfolgreich. Klaus Vogel und Agnes Vogel gewannen jeweils und sicherten sich den ersten Pokal der Hallensaison.

Geschossen wird in der Championatswertung. Dazu gehören fünf Wettkämpfe, die alle als Einzelturnier gewertet werden. Zum Schluß gibt es zusätzlich eine Gesamtwertung. Die beiden Bocholter haben gute Chancen, hier ganz vorne zu liegen.

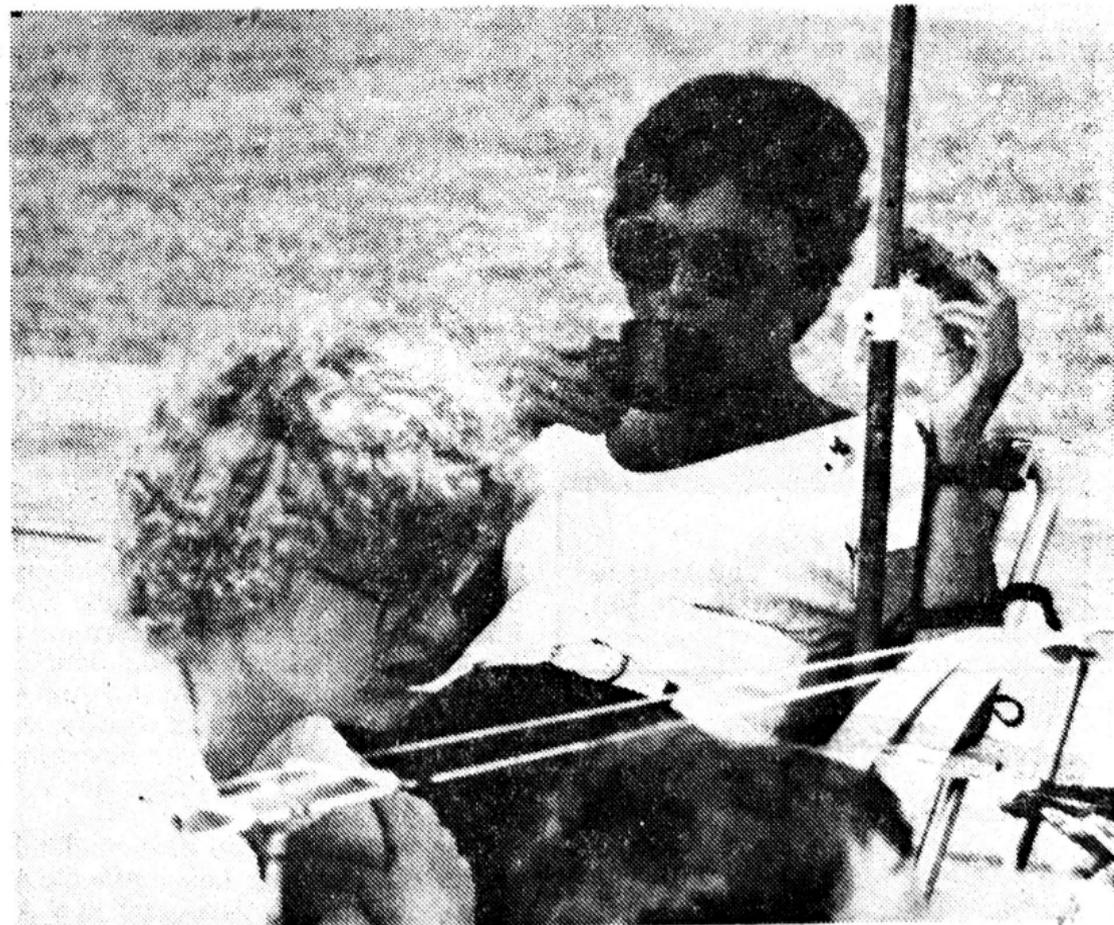
Die vier Bocholter Teilnehmer konnten mit ihren Plazierungen ganz zufrieden sein. Klaus Vogel überragte wieder einmal alle. Mit 567 Ringen wurde er nicht nur Erster seiner Klasse (Jugend), sondern dieses hervorragende Ergebnis reichte zum Titel des Tagesbesten aller sechs Klassen aus.

In der Damenklasse konnte Agnes Vogel den ersten Pokal dieser Saison

mitnehmen. Mit 544 Ringen belegte sie den 3. Platz. Marion Kubsch wurde mit 529 Ringen Sechste.

Michael Pottmeyer, der trotz langer Trainingspause ein sehr gutes Ergebnis brachte, erreichte mit 544 Ringen den 4. Platz mit nur einem Ring Abstand zum Drittplazierten und 4 Ringen Abstand zum Ersten.

Das nächste Hallenturnier wird in Bocholt ausgetragen. Dann ist wieder der Bocholter Bogenschützen-Club Ausrichter. Die Veranstaltung findet in der Euregiohalle statt und ist für zahlreiche Schützen willkommene Generalprobe: Eine Woche später starten in der Euregiohalle die Bezirksmeisterschaften.



Mit einem Sieg in Championatswertung gestartet: Agnes Vogel

Foto: and

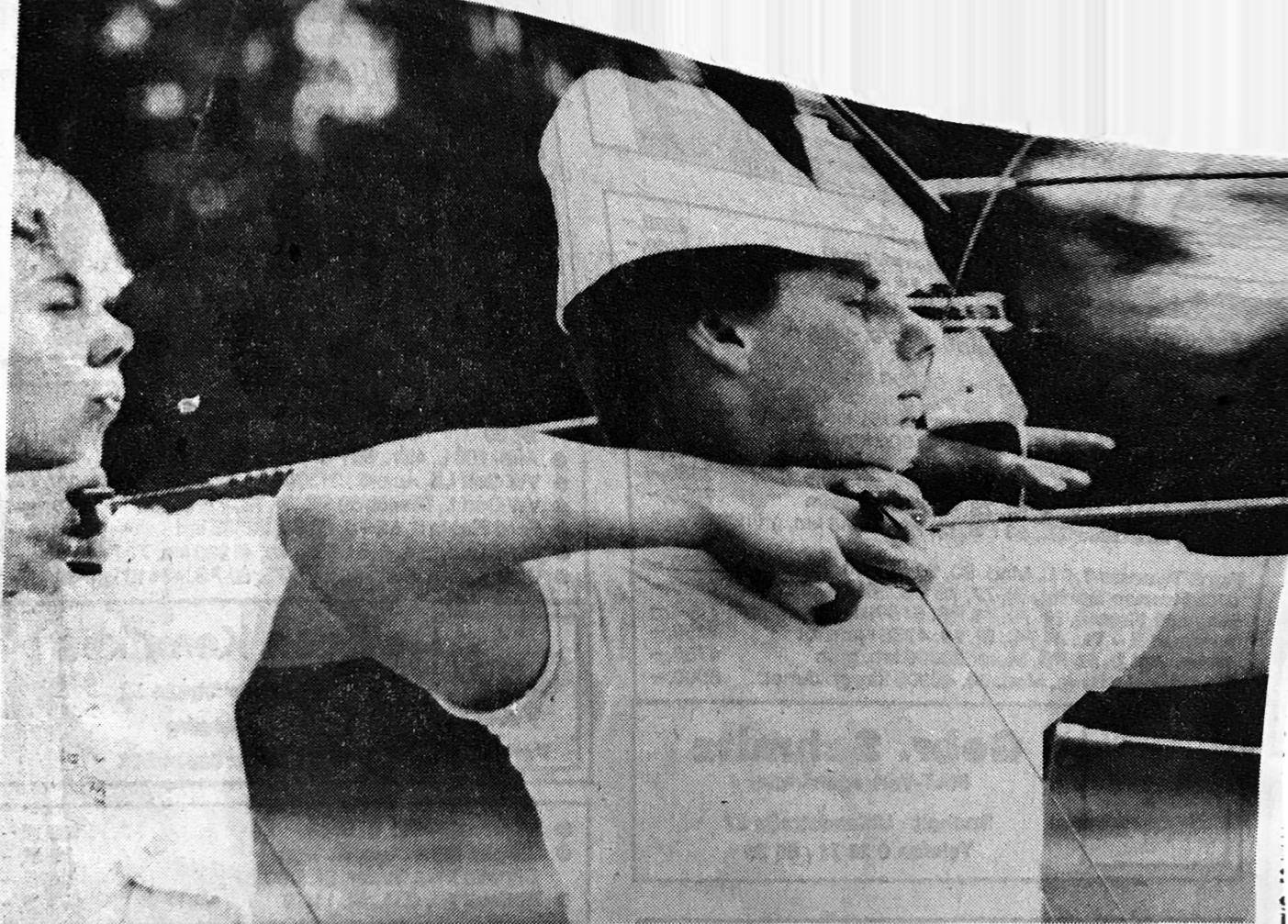


Foto 82

Neuer Landesmeister im Bogenschießen mit klarem Vorsprung: das Bocholter Nachwuchstalent Klaus Vogel Foto: and

Vierzig Ringe Vorsprung: Landesmeister Klaus Vogel untermauert Spitzenstellung

Bocholt/Castrop-Rauxel (Eig. Ber./and). Noch ein Landesmeister: Nachdem – wie berichtet – bereits zuvor die Damen des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC) erfolgreich abschnitten, machte es ihnen der Jugendliche Klaus Vogel bei den Landesmeisterschaften in Castrop-Rauxel nach. Er bestätigte

nicht nur seine hervorragende Stellung in seiner Altersklasse, sondern gewann mit vierzig Ringen Vorsprung (1195) vor der Konkurrenz auch mit einem beeindruckenden Ergebnis. Rüdiger Schenke aus Holzen wurde mit 1155 Ringen Zweiter. Mit zwei Ringen Rückstand

belegte der Gladbecker Ralph Raudenz den dritten Rang.

Martin Demming und Michael Pottmeyer aus Bocholt, die sich ebenfalls für diese Meisterschaften qualifiziert hatten, konnten aus verschiedenen Gründen nicht an den Titelkämpfen teilnehmen.



Zwei Schützen im vorderen Drittel

Bogenschießen: Agnes und Klaus Vogel bei den ‚Deutschen‘ plaziert

Bocholt/Nürnberg (Eig. Ber.). Von den deutschen Meisterschaften der Bogenschützen in Nürnberg kehrten die beiden Teilnehmer aus Bocholt mit zufriedenstellenden Plazierungen zurück. Bei starker Konkurrenz und herrlichem Wetter konnte Agnes Vogel (Bild) ihr Ergebnis vom vorherigen Wochenende um 58 Ringe verbessern. Mit 1160 Ringen belegte die Aktive des Bocholter

Bogenschützen-Club (BBC) in der Damenklasse einen Platz im ersten Drittel. Insgesamt waren 60 Teilnehmerinnen am Start.

Der Bocholter Jugendliche Klaus Vogel erreichte bei einer Konkurrenz von 58 Teilnehmern 1194 Ringe. Das bedeutete ebenfalls einen guten Platz im ersten Drittel für den BBC-Schützen.

Klaus Vogel im C-Kader

Bocholt (Eig. Meld.). Im Landesverbandsendkampf der Gewehr- und Bogenschützen, die in Wiesbaden stattfanden, konnte Klaus Vogel seine Spitzenform erneut unter Beweis stellen. Er qualifizierte sich als einziger Schütze aus NRW für diesen Wettkampf. Mit 1257 Ringen sicherte er sich einen hervorragenden 5. Platz in der Einzelwertung. Mit diesem Ergebnis schaffte der erst 16jährige Bocholter den Aufstieg in den C-Kader und kann nun im Frühjahr als Bocholter Bogenschütze an dem Ausscheidungsschießen für die Euro-meisterschaften teilnehmen.

1.10.82

Drei Medaillen an Bocholter Bogenschützen

Damen beweisen mit Vizetiteln bei Landesmeisterschaften ihre Klasse / Lutz Wehmeier disqualifiziert

Bocholt/Minden (Eig. Ber.): Agnes Vogel vom Bocholter Bogenschützen-Club (BBC) zielt gut: Bei den Landesmeisterschaften in Minden wurde sie Vizemeisterin in der Damenklasse. In der Mannschaft belegte sie den gleichen Rang, und die dritte Medaille gewann Robert Vogel in der Schützenklasse.

In der Schützenklasse konnte Robert Vogel seine gute Form wieder einmal bestätigen. Mit 1105 Ringen belegte er den 3. Rang in der Einzelwertung. Die Mannschaft hatte leider Pech.

Da ein Schütze ausfiel, fuhr Lutz Wehmeier als Ersatz mit. Da er erst 3 Stunden vor Abfahrt aus Bocholt informiert werden konnte, hatte er in der Eile eine nicht der Sportordnung entsprechende Bekleidung an.

Am Ende des Turniers wurde ihm dann mitgeteilt, daß er disqualifiziert sei. Somit kann die Schützengemeinschaft auch bei

entsprechend hohem Ergebnis nicht an der deutschen Meisterschaft in Hamburg teilnehmen. Die Schützen Robert Vogel und Ludger Mentzen können sich vielleicht in der Einzelwertung qualifizieren.

Auch bei den Altersschützen trat die Bocholter Mannschaft nicht vollständig an, teils aus persönlichen, teils aus Krankheitsgründen.

So fuhr Werner Pehl als Einzelschütze nach Minden und konnte sich mit 1047 Ringen einen Platz unter den ersten 10 sichern. Erster in dieser Klasse wurde mit 1114 Ringen Grotjohann (Minden), Zweiter Schmidt (1083), Minden, Dritter Käwel (1062) Siegen.

In der Damenklasse (Alt) konnte Agnes Vogel vom BBC ihre Topform unter Beweis stellen. Sie belegte mit 1077 Ringen in der Einzelwertung den 2. Platz hinter Ingeborg Schwarz aus Dortmund und vor Johanna

Großpietsch vom Verein Gladbeck Mitte. Bei den jüngeren Damen konnte sich keine BBC-Schützin unter den ersten 3 plazieren: 1. Bärbel Henke – 1088 – SSE Hemer, 2. Brunhilde Refflinghausen – 1087 – TuS Barop, 3. Johanna Schulte – 1050 – ESV Dortmund.

In der Damenmannschaftswertung konnten die Bocholter wieder mitmischen. Sie belegten mit nur 23 Ringen Abstand den 2. Platz mit 3105 Ringen und wurden somit Vizelandesmeister mit den Schützinnen Agnes Vogel, Burga Pehl und Marion Kubsa. Landesmeister wurde der TuS Barop mit 3128 Ringen und 3. der SSE Hemer mit 2930 Ringen.

Am 13. und 14. Februar starten dann in der gleichen Halle die Junioren, Jugendlichen und Schüler und kämpfen um den Landesmeistertitel. Von Bocholt nehmen an diesem Turnierteil noch 4 Aktive teil.

● Bogenschützenteam NRW-Dritter

Bocholt/Dortmund (Eig. Ber.). Bei den nordrhein-westfälischen Meisterschaften der Bogenschützen gab es für die Teilnehmer des Bocholter Bogenschützenclub (BBC) mit dem dritten Platz der Damen einen schönen Erfolg.

In Dortmund-Barop kämpften zum ersten Male die Bogenschützen um den Titel des Meisters. Bei unerwartet schönem Wetter fielen die Ergebnisse dementsprechend hoch aus. Von Bocholt qualifizierten sich die drei Damen Marion Kubsa, Agnes Vogel und Doris Piepenbrock für diesen Wettkampf.

Kubsa schoß, wie schon auf der Landesmeisterschaft, das beste Bochol-

ter Ergebnis. Mit 1126 Ringen belegte sie in der Einzelwertung der Damen den 4. Platz. 1. wurde Bärbel Henke aus Hemer mit 1180 Ringen; 2. Roswitha Dick, Mönchengladbach West, 1135, 3. Ursula Dannowski, Wilhelm Tell, Düsseldorf, 1132.

In der Damen-Alters-Wertung mußte Agnes Vogel ihrer ewigen Konkurrentin Ingeborg Schwarz den 1. Platz überlassen. Sie gewann mit 1177 Ringen. 2. und Silbermedaillengewinnerin war Vogel mit 1102 Ringen und Dritte Margret Lindauer mit 1093 Ringen vom SFV Tönis-Rheinland. In der Mannschaftswertung verzeichnete das Bocholter

Team ebenfalls einen Erfolg. Marion Kubsa, Agnes Vogel und Doris Piepenbrock belegten mit 3191 Ringen den 3. Platz hinter den Mannschaften aus St. Tönis (3301) und dem Polizeisportverein Mönchengladbach (3204).

Am Wochenende werden in Nürnberg die deutschen Meisterschaften (Fita) ausgerichtet. Für diese Qualifikation fehlten den Bocholter Damen in der Mannschaft nur 3 Ringe, und noch knapper muß Marion Kubsa auf die Teilnahme verzichten. Sie erreichte einen Ring zu wenig. Agnes Vogel und Klaus Vogel (Jugend) werden in Nürnberg die Bocholter vertreten.

Rebell und zweimal Vogel: Neue BBC-Herbstmeister

10.22.

Bocholt (Eig. Ber./bbl). Herbert Rebell, Klaus Vogel und Agnes Vogel: Das sind die Herbstmeister des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC). Bei windigem, aber trockenem Wetter trugen die Bogenschützen mit der Herbstmeisterschaft das letzte Turnier der Sommersaison aus. 14 Aktive beteiligten sich, von denen besonders die Gelgenheitschützen ihren Leistungsstand überprüfen konnten.

In der Gruppe der Schützen konnte sich Herbert Rebell mit 859 Ringen durchsetzen. Bei den Jugendlichen und Junioren setzte sich wie erwartet Klaus Vogel an die Spitze und bei den Damen

war Agnes Vogel mit nur drei Ringen Vorsprung die Siegerin. Klaus Vogel wurde mit seiner Leistung von 876 Ringen nicht nur Jugend- und Juniorenmeister, sondern auch Platzbester.

Die Ergebnisse der Herbstmeisterschaft: **Schützen:** 1. Herbert Rebell (859 Ringe); 2. Robert Vogel (857); 3. Lugder Menzen (813); 4. Werner Koopmann; 5. Josef Vogel; 6. Edwin Schultze; 7. Hubert Rawe.

Jugend und Junioren: 1. Klaus Vogel (876); 2. Michael Puhe (834); 3. Martin Demming (800); **Damen:** 1. Agnes Vogel (843); 2. Marion Kubsa (840); 3. Elisabeth Becher (779); 4. Lisbeth Vogel (764).

Klaus Vogel Jugendmeister

Bocholt (Eig. Meld.). Für die am 16. Mai in Bocholt auf dem Platz des TV Phönix Bocholt stattfindenden Bezirksmeisterschaften im Bogenschießen qualifizierten sich Herbert Rebell (1040 Ringe), Heinz Nehling (1038) sowie Marion Kubsa (1057). Bei den Vereinsmeisterschaften sicherte sich Klaus Vogel in der Jugend den Titel mit 1149 Ringen. Bester der Schützenklasse wurde Werner Koopmann. Bei den Altersschützen siegte Helmut Vogel (1035) mit großem Vorsprung vor Josef Vogel und Theo Lörwink. In der Damenklasse überraschte Doris Piepenbrock, die nach vierjähriger Pause sofort wieder die Tausendergrenze erreichte und Zweite hinter Agnes Vogel (1098) wurde. Den dritten Platz belegte Anni Lörwink.

1982
Vogel



Mit großem Vorsprung Jugend-Bezirksmeister geworden: Klaus Vogel Foto: and

Gute Ausbeute: Vier Titel an BBC

Agnes Vogel bei Bezirksmeisterschaften der Bogenschützen zweifache Gewinnerin

Bocholt (and). Keine Masse – dafür aber Klasse. Vier Bezirksmeistertitel blieben bei den Meisterschaften der Bogenschützen auf dem Platz des TV Phönix in Bocholt. Herbert Rebell (Altersklasse), Agnes Vogel (Damen), Klaus Vogel (Jugend) und die Damenmannschaft mit Vogel/Kubsa/Piepenbrock blieben siegreich und qualifizierten sich damit für die Landesmeisterschaften im Juni.

Einen weiteren souveränen Erfolg der insgesamt nur acht Schützen des Bocholter Bogenschützenclub (BBC) errang der Jugendliche Klaus Vogel. Nach den vier Durchgängen bei warmer Witterung, die ein hohes Maß an Konzentration erforderte, siegte er in seiner Klasse mit 1192 Ringen und hatte damit einen Vorsprung von sage und schreibe 57 Ringen vor dem Zweitplatzierten Höhmann aus Gelsenkirchen. In allen vier Durchgängen beim Schießen auf die neunzig, siebzig, fünfzig und

dreißig Meter entfernten Scheiben hatte der Bocholter zum Teil klar vor seinem Konkurrenten gelegen.

In der Altersklasse sicherte sich Herbert Rebell mit dreißig Ringen Vorsprung fast erwartet den Titel vor Leson vom Robinclub 73.

Die Damen im BBC scheinen im Augenblick nicht nur die aktivsten, sondern auch die erfolgreichsten zu sein. Agnes Vogel gewann die Bezirksmeisterschaft in der Einzelwertung (1143 Ringe). Auf Rang drei platzierte sich Marion Kubsa (1077), auf Platz fünf Doris Piepenbrock (1008). Diese guten Resultate bedeuten gleichzeitig den Titel in der Mannschaftswertung mit 3 228 Ringen vor dem SV Gladbeck-Mitte.

Ergebnisse auf einen Blick:

Schützenklasse: 1. Reinecke (Recklinghausen) 1136 Ringe, 2. Jungnickel (Gelsenkirchen) 1117, 3. Lewen (Gladbeck-Mitte) 1108.

Altersklasse: 1. Herbert Rebell (Bocholt) 1075, 2. Leson (Robin) 1045, 3. Benninghoff (Gelsenkirchen) 989.

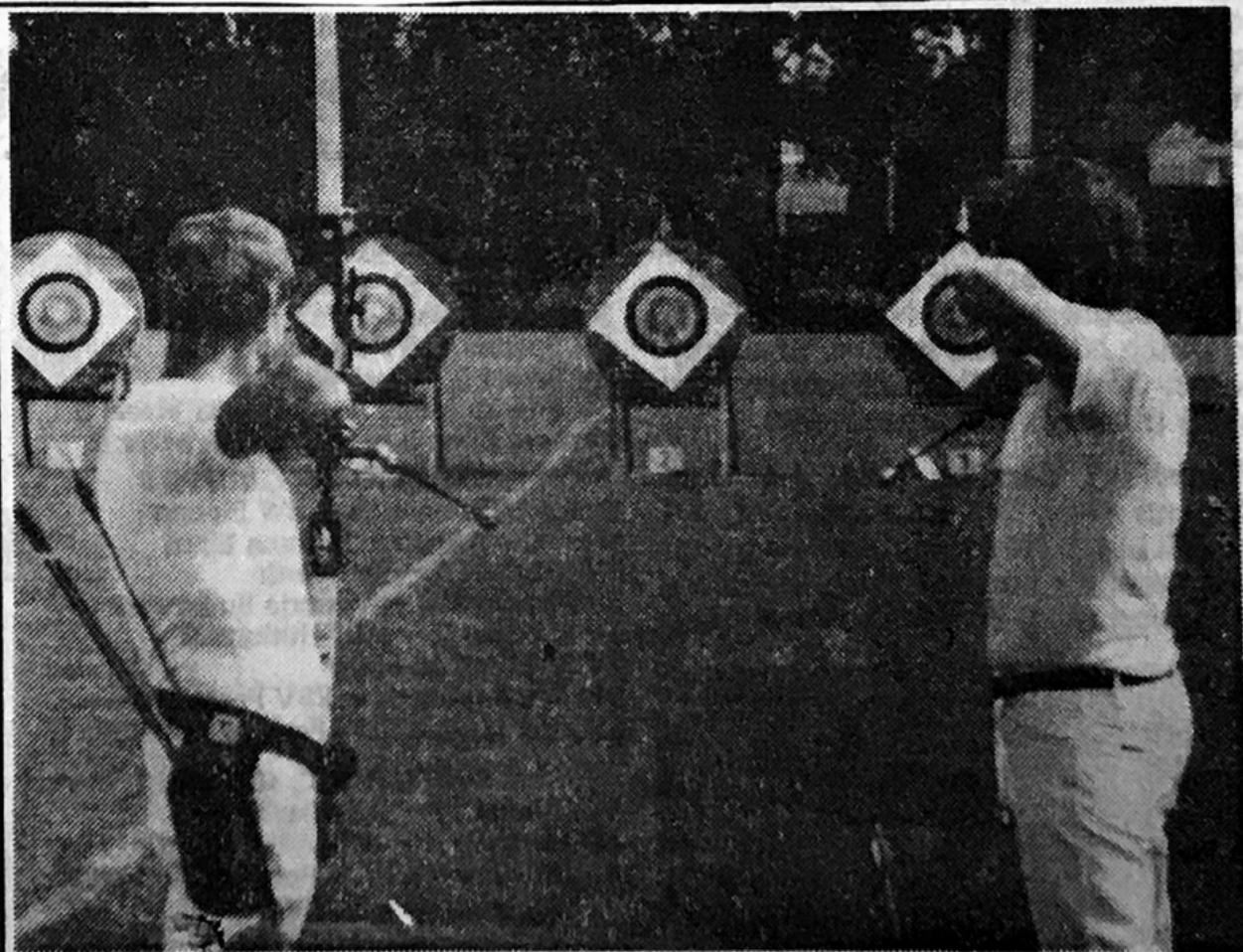
Seniorenklasse: 1. Theo Sanetznik (Robin) 646.

Junioren, männlich: 1. Steldern (Gelsenkirchen) 1013, 2. Werner (Recklinghausen) 970, 3. Michael Pottmeyer (Bocholt) 887.

Damenklasse: 1. Agnes Vogel (Bocholt) 1143, 2. Kauf (Recklinghausen) 1092, 3. Marion Kubsa (Bocholt) 1077, 4. Keruth (Bochum) 1037, 5. Doris Piepenbrock (Bocholt) 1008, ... 10. Elisabeth Becher (Bocholt) 792.

Jugendklasse: 1. Klaus Vogel (Bocholt) 1192, 2. Höhmann (Gelsenkirchen) 1135, 3. Petrusch (Mettingen) 1131, ... 7. Martin Demming (Bocholt) 891.

Mannschaften, Damen: 1. BBC Bocholt (Vogel/Kubsa/Piepenbrock) 3228, 2. SV Gladbeck-Mitte (Owczarzak/Lewen/Großpietsch) 2664.



Gehen Sie doch mal wieder zum Bogenschießen . . .

Foto: ber

BOGENSCHIESSEN

Bezirksmeisterschaften (morgen ab 10 Uhr, Phönix-Platz, Markgrafensstraße).



Fünfte der deutschen Meisterschaften: Agnes Vogel vom BBC

Foto: and

Bogenschützen des BBC verpassen dreimal nur knapp Bronze-Medaille

Mit Abschneiden bei deutscher Meisterschaft zufrieden

Bocholt/Hamburg (Eig. Ber.). Klaus Vogel war bei den deutschen Meisterschaften in Hamburg erfolgreichster Teilnehmer des Bocholter Bogenschützenclubs (BBC). Vogel belegte in der Einzelwertung den vierten Platz.

Zum 30. Mal wurde die Bogen-DM ausgesprochen. Das Turnier in Hamburg dauerte drei Tage, damit möglichst viele Aktive teilnehmen konnten. Insgesamt schossen Bogensportler aus 15 Landesverbänden des Deutschen Schützenbundes in der Hansestadt. 355 Schützen hatten sich für die Einzelwettkämpfe qualifiziert, und 39 Teams kämpften nach verschiedenen Altersklassen in den Mannschafts-Prüfungen.

Das Abschneiden der Bocholter Teilnehmer war zwar letztlich zufriedenstellend, hätte jedoch mit etwas mehr Glück besser ausfallen können. Der vierte Platz von Klaus Vogel war eigentlich symptomatisch dafür. Denn nicht nur er schrammte ganz knapp an einer möglichen Bronze-Medaille vorbei, genauso erging es Agnes Vogel, die in der Damenklasse Fünfte wurde, und der Damen-Mannschaft, die sich ebenfalls mit einem undankbaren vierten Platz zufrieden geben mußte.

Agnes Vogel und auch Marion Kubska konnten dennoch mit ihren Ergebnissen zufrieden sein. Mit 1101 Ringen

ging Platz vier an Agnes Vogel, mit 1070 Ringen kam Marion Kubska immerhin noch auf Rang 18, das heißt, sie platzierte sich im ersten Drittel. Burga Pehl zeigte am Ende des Turniers Konditionsschwächen und konnte nicht an ihre übliche Form anknüpfen. In der Mannschaftswertung mußten sich die Bocholterinnen daher mit 3189 Ringen und Rang vier begnügen.

Alle Wettbewerbe verliefen spannend, fair und reibungslos. Die gut vorbereitete Alsterdorfer Sporthalle in Hamburg bot zahlreichen Aktiven die Möglichkeit zur Bestleistung. Bei den Damen wurden beispielsweise in der Einzel- und Mannschaftsklasse neue deutsche Rekorde geschossen. Monika Wölfler vom bayrischen Klub BSC Rottal erhöhte den Rekord über die 25-m- und 18-m-Distanz um acht Ringe (von 1116 auf 1124). Der Mannschaftsrekord wurde ebenfalls von Rottal gebrochen. Er erhöhte sich um 44 von 3259 auf 3303 Ringe. Damit hatten die deutschen Meister aus Rottal ihre eigene Bestmarke verbessert.

547 Ringe bedeuten für Vogel den Vereinstitel

Bogenschützen-Zuversicht vor Bezirksmeisterschaften

Boholt (Eig. Ber.). Robert Vogel ist neuer Vereinsmeister des Bocholter Bogenschützenclub (BBC). Er gewann bei den zweitägigen Titelkämpfen in der Halle des Georgsgymnasiums und der Klaraschule den Titel mit 547 Ringen. Insgesamt lassen die guten Ergebnisse der 21 Bocholter Schützen mit Zuversicht auf die Bezirksmeisterschaften am 10. Januar in der Euregiohalle blicken.

Geschossen wurde bei den Vereinsmeisterschaften auf 18 und 25 Meter entfernte Scheiben und zwar je dreißig Schuß. In der Jugendklasse wurde Klaus Vogel mit dem besten Ergebnis der gesamten Meisterschaften Titelträger: Er erzielte 549 Ringe. Hinter ihm platzierten sich Markus Lennatz (513) und Martin Demming (495). Diese Ergebnisse lassen auf eine starke Jugendmannschaft hoffen.

In der Damenklasse bestätigte Agnes Vogel wieder einmal ihre hervorragende Leistungen. Sie sicherte sich mit ausgezeichneten 548 Ringen souverän die Klubmeisterschaft in dieser Klasse. Ihr folgten Burga Pehl (525) und Lisbeth Vogel. Vor den Bezirksmeisterschaften ist die Damenmannschaft aber noch nicht zu alter Form aufgelaufen: Marion Kubsa war durch ein Gipsbein noch leicht geschwächt.

In der Altersklasse sicherte sich Herbert Rebell mit 490 Ringen den ersten Rang. Den zweiten belegte Theo Lör-

wing mit 473 Ringen vor Heinz Nehling (472).

Bei den Schützen rangierte hinter Robert Vogel (54) Dirk Schäpers mit 539 Ringen. Dritter wurde Ludger Menzen. Er schießt erst seit einigen Wochen und hat mit 499 Ringen bereits sein Talent bewiesen. Juniorsieger wurde Michael Pottmeyer mit 513 Ringen vor Heinz Kranefeld.

Tabellenspiegel

Table with multiple rows and columns, partially obscured by a large dark graphic on the right side of the page.



Vereinsmeister und Besiegte: Gruppenbild nach der Klubmeisterschaft

ringhausen. Diese Maßnahme erfolgte aus mehreren Gründen, gab Bernhard Demming den Sportlern im großen Sitzungssaal bekannt: „Weil sie sich sportlich betätigen und zu Erfolgen gekommen sind und ein sportliches Beispiel für andere geben, sich zu betätigen.“ Eine Stadt, führte Bernhard Demming weiter aus, sei immer nur so lebenswert, wie sich der Bürger darin wohlfühle. Daß Bocholt so lebenswert sei – dazu

Hamborn 07), Korbel, Epping, Nuyken (alle FC Olympia Bocholt), Stiller (Fortuna Düsseldorf Amateure), Balewski, Fornarelli (beide BV Lüttringhausen). **Mittelfeld und Angriff:** Patzke (1. FC Bocholt), Foest (SF Hamborn 07), von Falkenhausen, Sous (beide ETB SW Essen), Hörnig, Steinhauer (beide BV Lüttringhausen), Sprenger (FC Olympia Bocholt).



Zuletzt Steigerung: Terbeck Foto: da

Wie in der Hinrunde", denn: „Die Mannschaft hat sich nach dem 2:1-Sieg über den Rheydter SV stabilisiert.“

Den Verbleibern hatte man schon gar nicht mehr zugetraut, daß sie nach ihrem anfänglichen Höhenflug und einem zwischenzeitlichen Tief noch einmal in den Kampf um den Aufstieg eingreifen würden. Mittlerweile hat sich

nicht hält an der Formation fest, die auch die so erfolgreiche Partie gegen den SV Rheydt begann. Kein Spieler hat Verletzungen davongetragen, auch nicht Ferdi Epping, der ja nach seinem Tor zum 2:1 einige Zeit angeschlagen liegen blieb. Dennoch wird Epping zusammen mit Heinz Burkhardt und Reinhard Möhlmann zunächst wieder die Reservbank drücken.

- FVN-Pokal A-Jugend (2. Runde)**
 Duisburg 08 – Fortuna Düsseldorf
 1. FC Bocholt – SF Essen 07
 FC Monchengladbach – VfB Kleve
 VfB Homberg – VfR Oberhausen
 SV Kupferdreh – FC Kleve
 VfL Benrath – Rot-Weiß Essen
 Eller 04 – SSVg Velbert
- FVN-Pokal B-Jugend (2. Runde)**
 SV BW Dingden – VfB Langenfeld
 Preußen Krefeld – Viktoria Juchen
 VfB Homberg – Rot-Weiß Essen
 Fortuna Düsseldorf – 1. FC Monheim
 TV Voerde – Bayer Uerdingen
 Bor. Monchengladbach – MSV Duisburg
 VfR Neuss – ETB SW Essen
- Damen-Landesliga – Gruppe 2**
 Blau-Weiß Bienen – GSV Moers
 SpVgg Meiderich – Concordia Goch
 Alemannia Kamp – FC Batendbrock
 DJK Kleve – Olympia Bocholt
 BW Fuhlenbrock – Viktoria Buchholz
 VfL Duisburg-Süd – KSV Kevelaer
 Spielfrei: KBC Duisburg
- Damen-Bezirksliga – Gruppe 5**
 DJK Huthum – Post Wesel
 TuS Drevenack – DJK Barlo
 SuS Wesel-Nord – VfR Haften-Mehr
 SC 26 Bocholt – TuS Mussum
 SV Griethausen – SF Königshardt
 DJK Mehr-Niel – Gückauf Mollen
 VfR Warbeyen – HSC Berg

81 Sportler gestern abend für besondere Leistungen ausgezeichnet

„Ein Beispiel für andere gegeben“

Bocholt (and). Ehrung und Ehrentafel zugleich: Die Stadt Bocholt setzte gestern abend im Rathaus am Berliner Platz ihren schon traditionellen Reigen der Sportlerauszeichnungen fort: und das waren nicht wenige, die für besondere Leistungen bei Meisterschaften Urkunde und Plakette aus der Hand des stellvertretenden Bürgermeisters Bernhard Demming ausgehändigt erhielten. Insgesamt 81 Sportler zeichnete Demming für Teilnahme bzw. Erfolge an Welt-, Europa-, Deutschen oder Landesmeisterschaften aus.

Die Gratulationscour erfolgte aus mehreren Gründen, gab Bernhard Demming den Sportlern im großen Sitzungssaal bekannt: „Weil sie sich sportlich betätigen und zu Erfolgen gekommen sind und ein sportliches Beispiel für andere geben, sich zu betätigen.“ Eine Stadt, führte Bernhard Demming weiter aus, sei immer nur so lebenswert, wie sich der Bürger darin wohlfühle. Daß Bocholt so lebenswert sei – dazu

trage im wesentlichen das Vereinsleben bei: Derzeit sind in Bocholt 43 Klubs mit knapp 18 000 Mitgliedern registriert.

Den Großteil der Gold-, Silber- und Bronzeplaketten heimste der Bocholter Bogenschützen-Club ein, der auch bei der Deutschen Meisterschaft in Krefeld heute und morgen mit zum Favoritenkreis gehört.



Gestern abend im Sitzungssaal des Rathauses: Auszeichnungen für 81 erfolgreiche Sportler Foto: and

- GOLD**
Bocholter Bogenschützen Club:
 Klaus Vogel: Zwei 2. Plätze Einzelwertung Deutsche Meisterschaft Halle/Fita sowie 5. Platz in der Mannschaftswertung Halle und weitere drei 1. Plätze bei der Landesmeisterschaft. Burga Koopmann: Zwei 3. Plätze, Mannschaftswertung Deutsche Meisterschaft Halle/Fita sowie zwei 1. Plätze Einzel- und Mannschaftswertung Landesmeisterschaft. Agnes Vogel: Zwei 3. Plätze Mannschaftswertung Deutsche Meisterschaft Halle/Fita sowie 1. Platz bei Landesmeisterschaft. Marion Kubsa: Zwei 3. Plätze Mannschaftswertung Deutsche Meisterschaft Halle/Fita. Stephan Stewarding: 1. Platz Mannschaftswertung Deutsche Meisterschaft Halle und drei 1. Plätze bei den Landesmeisterschaften. Lutz Wehmeier: 1. Platz Mannschaftswertung Deutsche Meisterschaft, zwei 1. Plätze Mannschaftswertung bei den Landesmeisterschaften. Robert Vogel: 1. Platz in der Mannschaftswertung, 1. Platz in der Einzelwertung bei der Deutschen Meisterschaft Halle und 10. Platz Einzelwertung Deutsche Meisterschaft Fita und zwei 1. Plätze bei den Landesmeisterschaften. Herbert Rebell: 2. und 4. Platz Mannschaftswertung Deutsche Meisterschaft Halle/Fita zwei 1. Plätze Mannschaftswertung Landesmeisterschaften. Helmut Vogel: 2. Platz Mannschaftswertung Deutsche Meisterschaft und 1. Platz bei der Landesmeisterschaft. Werner Pehl: 2. und 4. Platz Mannschaftswertung Deutsche Meisterschaft Halle/Fita vier 1. Plätze Einzel- und Mannschaftswertung Landesmeisterschaften.
- Bocholter Wassersportverein:**
 Rudi van Ess: Zwei 1. Plätze 50 und 100 m Freistil, 2. Platz 50 m Brustschwimmen bei Deutscher Seniorenmeisterschaft.
- DJK Sportfreunde 97:**
 Beate Meijer, Margret Hidding: 3. Platz Deutsche Meisterschaft im Zweierkunsport.
- DLRG Bocholt:**
 Ute Linfert: 1. Platz Deutsche Meisterschaft DLRG Mannschaft und 1. Platz bei Landesmeisterschaft. Olaf de Waal: 2. Platz Deutsche Meisterschaft DLRG Mannschaft und 2. Platz bei Landesmeisterschaft.
- Luftsportgruppe Bocholt:**
 Dieter Hoehn: 2. Platz Deutsche Meisterschaft und 1. Platz Landesmeisterschaft Segelflugwettbewerb.
- RC Bocholt 77:**
 Rainer Paus: Teilnahme an Weltmeisterschaft 79 in Italien und 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft. Ina Maas, Anja Maas: Deutsche Meister im Zweierkunsport und 1. Platz bei der Landesmeisterschaft. Sieger beim Europapokal in Wien. Beate Hungerkamp: 2. Platz Deutsche Meisterschaft 2.000 m Bahn-Verfolgungsfahren und 4. Platz Deutsche Meisterschaft im Straßenfahren.
- RKB „Solidarität“:**
 Martin Opladen, Marion Geburzi: 1. Platz Deutsche Meisterschaft im Rollschuhpaarlauf. Sabine Kruse, Sigrid Mümken: 2. Platz

- Deutsche Meisterschaft im Zweier-Rollschuhlauf. Werner Kryzak: 1. Platz Deutsche Meisterschaft Orientierungsfahren. Klaus Willnich: 1. Platz Deutsche Meisterschaft Orientierungsfahren. Heinz Telar: 1. Platz Deutsche Meisterschaft Orientierungsfahren. Udo Mispelkamp: 1. Platz Deutsche Meisterschaft Orientierungsfahren.
- TC Blau-Weiß:** Anke Uhlemann: 2. Deutscher Meister mit der Cilly-Aussem-Mannschaft. Hans Hanrath: 3. Platz im Doppel der Altersklasse bei den Deutschen Hallen-Tennis-Meisterschaften der Senioren.
- Versportsgemeinschaft:** Irmgard Wittland: 1. Platz Bundesmeisterschaft in der Leichtathletik – Dreikampf –.
- TuB Bocholt:** Gisela Kamps: 2. Platz Deutsche Senioren-Tennismeisterschaft.
- TV Bocholt:** Herbert Iding, Günter Olders, Walter Schneider, Werner Varwick, Wolfgang Jansen, Klaus Kretzsch, Alfred Grundwald, Karl Iding: 2. Platz Deutsche Meisterschaft im Feldfaustball Männer II und 2. Platz Deutsche Meisterschaft im Hallenfaustball Männer II. Frank Iding, Helmut Nienaber, Helmut Droste, Rainer Elskamp, Axel Ostreck, Bernd Demming, Martin Kubo: 3. Platz Deutsche Meisterschaft im Hallenfaustball der Jugend.
- DJK Lowick:** Detlef Wallow: 3. Platz Deutsche Crossmeisterschaft, 7. Platz in der Mannschaft.

- Bocholter Automobil- und Yachtclub im ADAC:** Helmut Schulten, Peter Kolhep: 1. Platz Europaschaftsmeistertlauf.
- SILBER**
Bocholter Bogenschützen Club: Heinz Nehling: 4. Platz Mannschaftswertung Deutsche Meisterschaft und 1. Platz Mannschaftswertung Landesmeisterschaft. Martin Schwinning: 5. Platz Mannschaftswertung Deutsche Meisterschaft und 1. Platz Mannschaftswertung Landesmeisterschaft. Martin Demming: 5. Platz Mannschaftswertung Deutsche Meisterschaft.
- DJK Lowick:** Christian Fieker: 4. Platz Deutsche Crossmeisterschaft in der Mannschaftswertung. Anja Kalberg: 4. Platz Deutsche Crossmeisterschaft in der Mannschaftswertung. Erika Haltermann: 4. Platz Deutsche Crossmeisterschaft in der Mannschaftswertung.
- RKB „Solidarität“:** Peter Jungkamp: 5. Platz Deutsche Meisterschaft im Orientierungsfahren. Fredi Giesbers: 5. Platz Deutsche Meisterschaft im Orientierungsfahren. Jürgen Felix: 6. Platz Deutsche Meisterschaft im Orientierungsfahren. Rainer Enk: 6. Platz Deutsche Meisterschaft im Orientierungsfahren.
- Reit- und Fahrverein Barlo-Bocholt:** Sabine Flür, Susanne Schaffeld, Ulrike Terörde, Matthias Korstege: 9. Platz Deutsche Pony-Vereinsmeisterschaft.
- Bocholter Automobil- und Yachtclub im ADAC:** Heike Sack: 7. Platz Bundesturnier „Meister auf 2 Rädern“

- desmeisterschaft/Halle. Hans-Ludwig Bläker: 7. Platz Mannschaftswertung Deutsche Meisterschaft/Halle. Andreas Schmeick: 7. Platz Mannschaftswertung Deutsche Meisterschaft/Halle. Heinz Kranefeld: 7. Platz Mannschaftswertung Deutsche Meisterschaft/Halle.
- DJK Lowick:** Werner Tangelder: 7. Platz Deutsche Juniorenmeisterschaft über 3000 m Hindernis. Karl-Heinz Tangelder: 7. Platz Deutsche Schülermeisterschaft über 2000 m Hindernis. Bernfried Baten: 7. Platz Deutsche Schülermeisterschaft über 2000 m Hindernis. Klaus Bark: 7. Platz Deutsche Schülermeisterschaft über 2000 m Hindernis.
- DLRG Bocholt:** Anja Eggern: 1. Platz Landesmeisterschaft der Schülerinnen.
- RKB „Solidarität“:** Andreas Furtmann: 8. Platz Deutsche Meisterschaft im Slalom. Jürgen Tausche: 9. Platz Deutsche Meisterschaft im Slalom. Otto Kelbing: 1. Platz Landesmeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren. Hans-Josef Eckers: 1. Platz Landesmeisterschaft im Slalom. Ludger Weber: 1. Platz Landesmeisterschaft im Slalom. Nicole Böing, Ute Fischer: 1. Platz Landesmeisterschaft im Zweierlauf Rollschuhkunsportfahren.

- Reit- und Fahrverein Barlo-Bocholt:** Sabine Flür, Susanne Schaffeld, Ulrike Terörde, Matthias Korstege: 9. Platz Deutsche Pony-Vereinsmeisterschaft.
- Bocholter Automobil- und Yachtclub im ADAC:** Heike Sack: 7. Platz Bundesturnier „Meister auf 2 Rädern“

HANDBALL

- 2. Kreisklasse – Herren**
 TV Voerde – TV Rhede III
 Westf. Gemen – Phönix Bocholt
 SV Friedfeld – TV Isselburg III

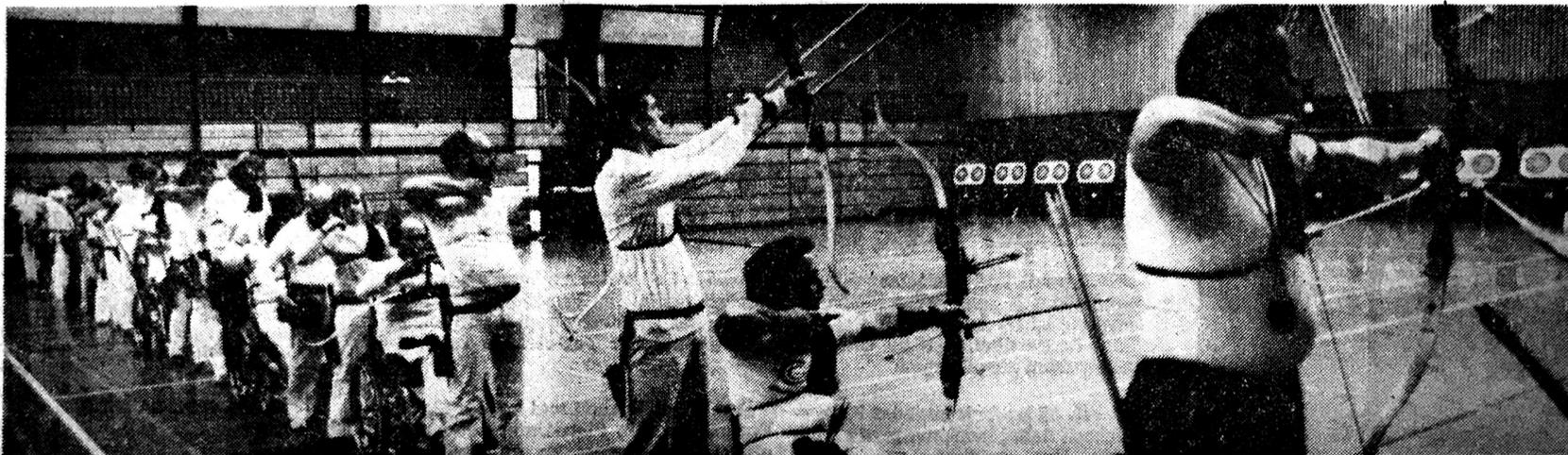
Sportspilfter

VfL Rhede, Altherrenfußball. Heute Heimspiel gegen SV Burlo, Anstoß 18 Uhr, Treffen 17.30 Uhr am VfL-Platz.
SC 26 Bocholt, Altherrenfußball. Heute Spiel beim SV Vasserath, Anstoß 17 Uhr, Treffen 16 Uhr am Kaisergarten.

Sportnachrichten

TVB-Tänzer in Form

Bocholt (Eig. Meld.) Eine für Bocholt recht junge Sportart – der Tanzsport – kommt über die Grenzen Bocholts hinaus immer mehr ins Gespräch. Von der Tanzsportabteilung des TV Bocholt haben drei Paare den Aufstieg in die Hauptklasse D geschafft. Die Paare gingen in einem mit 32 Paaren stark besetzten Turnier in Krefeld an den Start. Die Paare Ludger Willing und Beate Witkowski, Günter Enk und Birgit Enk kämpften sich bis zur Zwischenrunde durch. Das Paar Jochen Schlesier und Ulrike Bongert kam in beiden Disziplinen in die Endrunde. Hier belegten sie einen hervorragenden 3. Platz in den Latein-Tänzen. In den Standard-Tänzen mußten sie sich mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben. Diese Paare gehen auch beim großen Tanzturnier in Bocholt am 30. April im Parkhaus an den Start.



Grenzland-Wanderpokalturnier des Bocholter Bogenschützenclub: Der BBC war beim eigenen Wettbewerb in der Euregiohalle nicht sehr erfolgreich

Foto: and

Donnerstag, 3. Dezember 1981

Wanderpokal geht an Schützen aus Holsten

Bogenschießen: Bocholter in der Euregiohalle Dritte

Bocholt (and). Die Holstener Bogenschützen erwiesen sich als treffsicherste: Sie gewannen den Grenzland-Wanderpokal des Bocholter Bogenschützen-Club.

Das Freundschaftsturnier in der Euregiohalle zählt als eines von vier in der Championatswertung. Insgesamt kamen 178 Schützen nach Bocholt, um sich wichtige gute Plätze für die Endwertung zu sichern.

Die besten Plazierungen schafften die Einheimischen in der Junioren- und Damenklasse. Dirk Schepers vom ausrichtenden BBC wurde Dritter der Junioren. Agnes Vogel belegte in ihrer Klasse den gleichen Rang. Bei den Ju-

gendlichen erzielte Klaus Vogel den vierten Platz.

Die Einzelwertung: **Damen:** 1. Roswita Dick (Mönchengladbach), 2. Ingeburg Schwarz (Nördlicher Dortmunder Schützenbund), 3. Agnes Vogel (Bocholt), 4. Ingeburg Stroer (Iserlohn).

Jugend: 1. Ralf Held (Holsten), 2. Rüdiger Schenke (Holsten), 3. Jörg Tigges (Dortmund), 4. Klaus Vogel (Bocholt).

Juniorenklasse: 1. Frank Gesing (TuS Barup), 2. Detlef Kahlert (Holsten), 3. Dirk Schepers (Bocholt).

1.10.81

Nummer 227

Bogenschützen haben Sommersaison beendet

BBC-Neuling Menzen überrascht beim Abschluß-Turnier

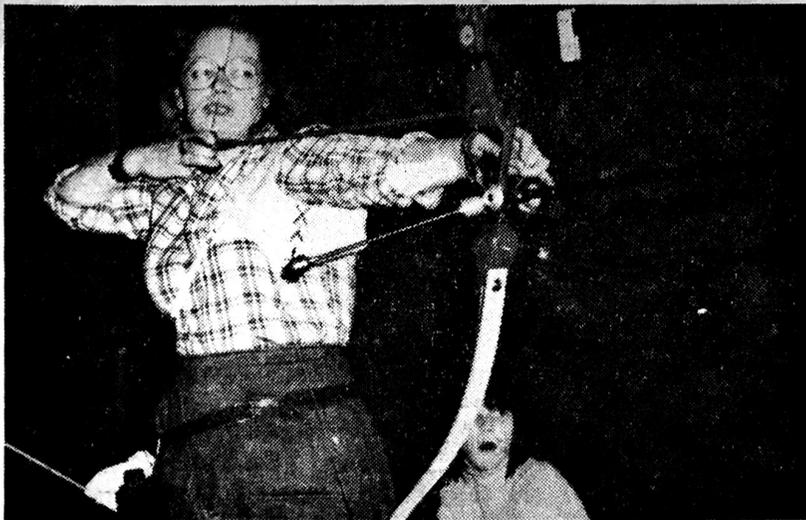
Bocholt (Eig. Ber.). Die Aktiven des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) beendeten ihre Sommersaison mit einem internen Turnier auf dem neuen Trainingsplatz. Vor allem auch die Anfänger hatten bei diesem Wettkampf Chancen, Preise zu gewinnen. Insgesamt nahmen 18 Schützen an dem Turnier teil, wobei die nicht so geübten in der Auswertung mit berücksichtigt wurden. Alle Altersgruppen schossen in einer Wertung, zwischen Schützen und Schützinnen wurde nicht klassifiziert. Die 18 Aktiven teilte man nach dem Turnier nach Ringzahlen in drei Gruppen à sechs ein, so daß die ersten drei jeder Gruppe einen Preis erringen konnten.

In der ersten Gruppe siegte Klaus Vogel mit 868 Ringen vor Junior Dirk

Schepers (859) und Altersschütze Werner Pehl (852). Die weitere Platzierung: 4. Burga Koopmann (844), 5. Marion Kubsch (839), 6. Heinz Nehling.

In der zweiten Gruppe ging der Sieg an den Jugendlichen Michael Pottmeyer, der 830 Ringe erzielte. Zweiter wurde Altersschütze Herbert Rebell, der mit 829 Ringen unter seinen Möglichkeiten blieb, da er durch eine Verletzung gehandicapt war. Die weiteren Platzierungen: 3. Agnes Vogel (827), 4. Helmut Vogel (814), 5. Heinz Kranefeld (801), 6. Werner Koopmann (795).

In der dritten Gruppe überraschte ein Neuling: Ludger Menzen, der erst seit kurzem aktiv ist, gewann mit 776 Ringen vor Edwin Schultze (761) und Lutz Wehmeier (758). Die weiteren Resultate: 4. Martin Demming (758), 5. Lisbeth Vogel (749), 6. Josef Vogel (729).



Marion Kubska holte mit der BBC-Damenmannschaft DM-Bronze

Bronzemedaille im Gepäck

Deutsche Bogenschützen-Meisterschaft: BBC-Damen Dritte

Augsburg/Bocholt (Eig. Ber.). Die gewonnene Medaille war eingeplant, und zu mehr Edelmetall reichte es diesmal nicht: Von den deutschen Meisterschaften im Augsburger Rosenaustadion kehrte die Damen-Mannschaft des Bocholter Bogenschützen-Clubs (BBC) mit einer Bronze-Medaille im Gepäck zurück. Unter insgesamt 250 Teilnehmern waren sechs Bocholter(innen) am Start.

Dem Damentrio des BBC fehlte bei böigem Wind die gewohnte Sicherheit, und so schossen Burga Koopmann, Marion Kubska und Agnes Vogel fast 100 Ringe weniger als bei der Landesmeisterschaft vor wenigen Wo-

chen. Am Ende hieß es im Damen-Mannschaftswettbewerb: Gold für Rottal-Eggenfelden (3307 Ringe), Silber für Welzheim (3226) und Bronze für Bocholt (3215).

In der Juniorenklasse schoß Dirk Schepers unerklärlich schwache 950 Ringe, nachdem er im Training gleich mehrmals an die 1200er-Grenze herangekommen war. Klaus Vogel, der in der Juniorenklasse am Start war, ist noch nicht wieder in Topform. Dennoch bestätigten 1090 Ringe seine letzten guten Trainingsergebnisse.

Das weitaus beste Ergebnis der drei BBC-Einzelschützen erzielte Robert Vogel. Doch die Schützenklasse, in der der Bocholter startete, war mit 124

Teilnehmern am stärksten besetzt. So reichte es auch für ihn trotz guter 1178 Ringe nicht zu einem Medaillenrang. Mit 1231 Ringen wurde Nationalmannschaftsmitglied Peter Mikulaschek Meister der Schützenklasse.

Aufgrund verschärfter Qualifikationsnormen waren in diesem Jahr „nur“ sechs BBC-Aktive zu den deutschen Meisterschaften gefahren. Doch die dreitägige Strapaze hatte sich gelohnt. Die eine errungene Medaille lag im Rahmen des zu Erwartenden. Für die anderen hieß Dabei-sein alles. „Für eine Teilnahme bei den Deutschen lohnt es sich zu trainieren“, resümierten alle wie aus einem Munde.

8.9.81 Dachner beste Schützin

Augsburg (sid). Bei den deutschen Bogenschieß-Meisterschaften im Augsburger Rosenau-Stadion konnte nur der TT Rottach-Eggenfelden in der Damen-Mannschaftswertung seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Die bayerischen Amazonen gewannen mit 3307 Ringen deutlich vor FGI Welzheim (3226) und BBC Bocholt (3215). Die Einzelwertung entschied Manuela Dachner (Höfen) mit 1194 Ringen vor Wölfi Schwärzel (1186) aus Dannenberg und der Münchnerin Ute Krämer (1173) zu ihren Gunsten.

Zwei Pokale

für Schütze

Klaus Vogel

Bocholt/Dortmund (Eig. Ber.). Beim fünften und letzten Turnier des Hallenchampionats der Bogenschützen in Dortmund-Barop wurden unter guten Bedingungen phantastische Ergebnisse geschossen. Vom Bocholter Bogenschützenclub (BBC) konnte allerdings nur Klaus Vogel seine gute Form unter Beweis stellen. Er brachte zwei Pokale mit nach Hause.

In der Einzelturnierwertung belegte Vogel mit 551 Ringen den zweiten Platz hinter J. Tigges (561) vom nördlichen Dortmunder Schützenclub und vor M. Held aus Hozen (534).

In der Gesamtchampionatswertung, das heißt der Beste aus 5 Turnieren in seiner Klasse, überragte ebenfalls Klaus Vogel. Er siegte mit 2734 Ringen und gewann zum zweiten Mal den Wanderpokal. Mit diesem Ergebnis erreichte er sogar das zweitbeste Ergebnis aller Klassen.

Walburga Pehl (523) und Marion Kubsa (517) schossen zufriedenstellende Ergebnisse, ebenso Herbert Rebell. Vordere Plazierungen waren damit aber nicht zu erreichen.

Dieses Turnier war die letzte Vorbereitung für die Deutschen Meisterschaften, die am 12./13. und 14. März in Hamburg stattfinden. Von den Bocholtern qualifizierten sich die Damenmannschaft mit Agnes Vogel, Marion Kubsa und Burga Pehl, der Jugendliche Klaus Vogel und der Schütze Robert Vogel, der aus beruflichen Gründen aber leider nicht an diesem Wettkampf teilnehmen kann.

BBC-Schützen enttäuschen

Bocholt (Eig. Meld.). Die Generalprobe ging daneben. Eine enttäuschende Leistung boten die Schützen des Bocholter Bogenschützenclub (BBC) bei einem internationalen Hallenchampionatsturnier in Gelsenkirchen. Kurz vor der Landesmeisterschaft in Versmold gelang es nur wenigen der 11 angetretenen BBC-Schützen, ihr Leistungsvermögen im Wettkampf unter Beweis zu stellen. Schepers verpaßte mit hervorragenden 547 Ringen in der Schützenklasse nur knapp die Pokalränge und belegte den 9. Platz. Sieger seiner Klasse wurde der Spitzenschütze Franz van Drunen aus den Niederlanden mit 573 Ringen. Ohne Hoffnung auf eine vorde-re Platzierung blieb Lutz Wehmeier mit 535 Ringen nur im Mittelfeld. Zwei Zehner-Treffer fehlten Marianne Rommelsheim (BBC) zum vierten Platz in der Damenklasse. Sie wurde mit 520 Ringen Fünfte.

Bogenschützen glänzen

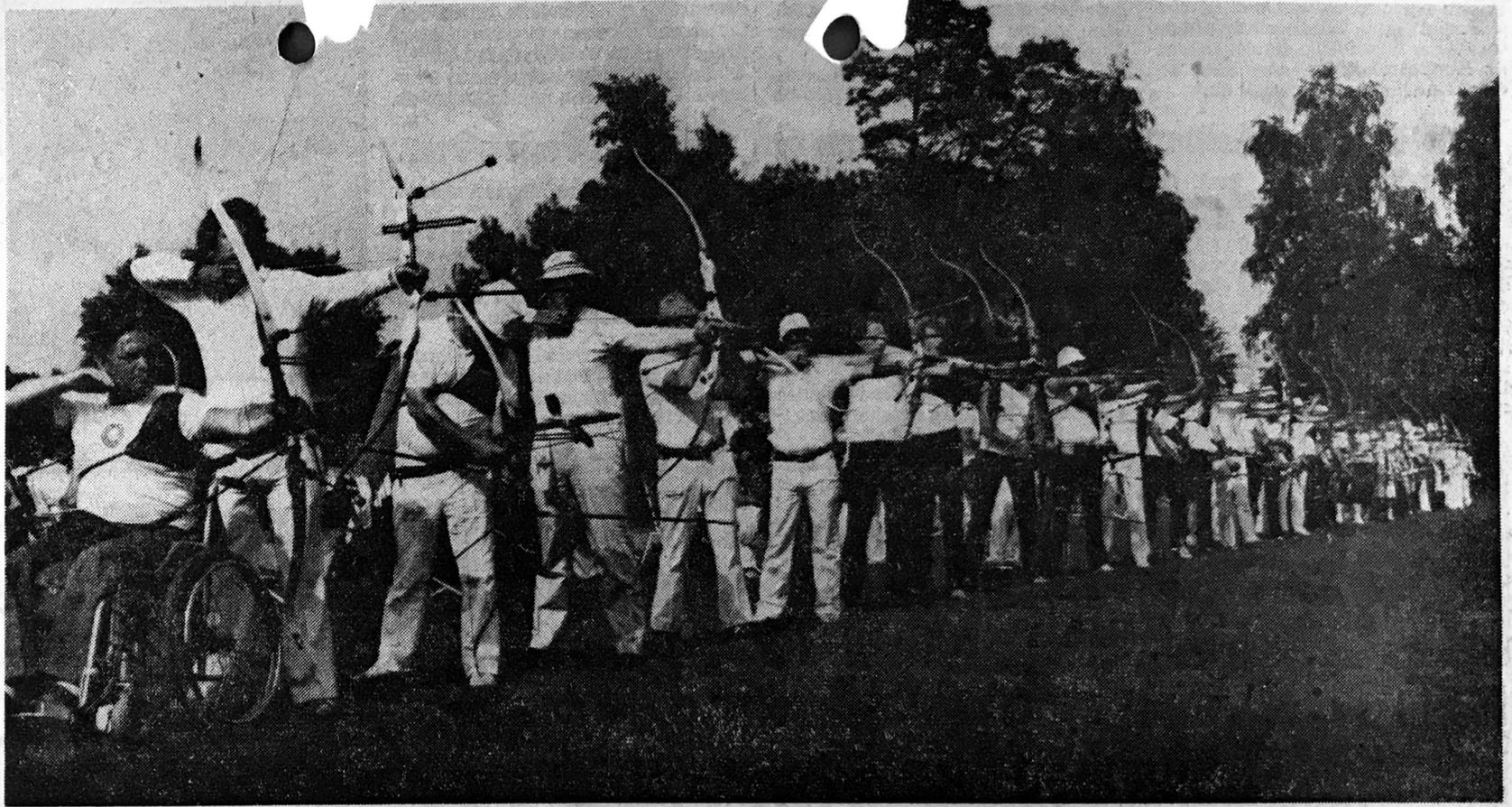
Bocholt (Eig. Meld.). Drei Bogenschützen aus Bocholt konnten auf verschiedenen Turnieren hervorragende Ergebnisse erzielen. Dirk Rommelsheim, der in Celderheide in Holland an einem Sternturnier teilnahm, konnte in seiner Klasse den 1. Platz belegen und mit 1018 Ringen den internationalen 1000-er Stern erringen. Klaus Vogel, der an einem Kadervorvergleichskampf in Oppenheim teilnahm, erreichte ein fantastisches Ergebnis von 1148 Ringen und konnte sich so von insgesamt 18 Teilnehmern den 2. Platz sichern. Damit ist seine Teilnahme am Vergleichskampf am 26. Juni in Oldenburg gesichert. Robert Vogel stellte sich zu einem Kadervergleichskampf in Welzheim. Mit zwei Fita-Durchgängen (90-70-50-30) erreichte er 1178 und 1185 Ringe und belegte damit einen sehr guten Platz im Kader.

26.5.81

Klaus Vogel gewinnt

Bocholt (Eig. Meld.). Beim vierten Hallenchampionat in Gelsenkirchen erreichten die Schützen des Bocholter Bogenschützenclub nicht die Ergebnisse der starken holländischen und belgischen Konkurrenz. So belegte Dirk Schepers mit 548 Ringen nur Rang neun. Bei den Damen kamen Burga Koopmann (511) und Marion Kubsa (504) knapp unter die ersten zehn. In der Altersklasse schoß Werner Pehl 531 Ringe. Nur der Jugendliche Klaus Vogel sicherte sich mit 547 Ringen den ersten Platz – und das sogar noch mit sieben Ringen Vorsprung.

Fünf von sechs ^{5,6,8,1} ersten Plätzen im Einzel: Bocholts Schützen im Bezirk einsame Klasse



Die Aktiven des Bocholter Bogenschützenclub sind im Bezirk unerreich: Auf der Anlage des TV Phönix holten sie fünf Einzel- und zwei Mannschaftstitel Foto: ber

Bocholt (Eig. Ber.). Der Bocholter Bogenschützen-Club (BBC) hat im Bezirk seine dominierende Stellung noch weiter ausgebaut. Bei den Titelkämpfen auf der Anlage

des TV Phönix Bocholt holten die BBC-Schützen in den Einzelkonkurrenzen fünf von sechs möglichen Titeln. Zwei Teams wurden Mannschafts-Bezirksmeister.

Bei den Schülern herrscht beim BBC Nachwuchsmangel. So wurde Graudenz aus Gladbeck mit stolzen 1207 Ringen Bezirksmeister, Zweiter Henningfeld aus Recklinghausen (1080) vor Bauhaus vom Klub Robin Bocholt mit 1023 Ringen – als Neuling in der Fitarunde ein sehr gutes Ergebnis für ihn.

In der Jugendklasse siegte Klaus Vogel wie nicht anders zu erwarten mit 1187 Ringen (BBC). Zweiter wurde Petrusch aus Mettingen (1152) vor Steldern aus Gelsenkirchen (788).

Bei den Junioren wurde Dirk Schepers (BBC) Bezirksmeister, nicht ganz in Hochform, aber trotzdem mit großem Vorsprung siegte er mit 1103 Ringen. Der Gelsenkirchener Th. Großpitsch belegte Platz 2 mit 904 Ringen. Dritter: A. Großpitsch mit 788 Ringen. In der

Schützenklasse konnte Robert Vogel sich wieder behaupten und mit einem Spitzenergebnis von 1178 den Bezirksmeistertitel sichern, verfolgt von Krause aus Gelsenkirchen (1142) und Adelman aus Münster (1111).

Bei den Altersschützen siegte wiederum ein Bocholter. Werner Pehl wurde mit 1021 Ringen Erster vor seinem Vereinskollegen Heinz Nehling (1008), beide BBC. Dritter wurde Henningfeld aus Recklinghausen. Herbert Rebell konnte sich wegen einer Armverletzung nicht unter den ersten drei platzieren.

Bei den Damen machten die Bocholter das Rennen unter sich aus. Nach der 70-Meter-Distanz lagen die Ergebnisse noch sehr dicht beieinander. Nach 60 m setzte sich Burga Koopmann an die Spitze und blieb dort bis zum Ende des

Turniers. Mit 1116 Ringen wurde sie Bezirksmeisterin. Agnes Vogel, Marianne Rommelsheim und Marion Kubsa lagen nach 50 m immer noch sehr dicht zusammen. Doch Agnes Vogel konnte sich auf den kurzen Distanzen (50 m und 30 m) durchsetzen und wurde Vizemeisterin (1103) vor Marion Kubsa (1070).

In der Mannschaftswertung siegte bei den Altersschützen der BBC mit Rebell, Nehling und Pehl. In der Damenklasse wurde die erste Mannschaft des BBC Bezirksmeister mit den Damen Vogel, Kubsa und Koopmann. Die Reservemannschaft des BBC wurde Vizemeister mit den Damen Rommelsheim, Vogel und Becher. Den dritten Rang belegten die Damen vom FJB Bocholt Lesson, Potthoff und Schmitz.

Spornachrichten

Vier Ringe Vorsprung

Bocholt (Eig. Meld.). Zur Eröffnung des Hallenchampionats der Bogenschützen konnten die Bocholter gleich zu Anfang mit guten Ergebnissen aufwarten. Das erste Turnier fand in Gelsenkirchen statt. In der Jugendklasse siegte Klaus Vogel mit 540 Ringen, mit 4 Ringen Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Ein guter Einstieg in die Wintersaison. Dirk Schepers, Junior, konnte nicht an seine Trainingsergebnisse heranreichen. Mit 532 Ringen belegte er den dritten Rang seiner Klasse. Marion Kubsa, die in der ersten Gruppe in Führung ging, mußte sich in der Gesamtwertung mit dem vierten Platz zufriedengeben. 5 Ringe trennten sie von einem Pokal. Allein in der Altersklasse lief nicht alles so, wie es sollte. Herbert Rebell erreichte mit 517 Ringen den fünften Platz. Das nächste Championatsturnier findet am 29. November in der Euregio-Sporthalle in Bocholt statt.

Lokaler Sport

Drei BBC-Trios Mannschaftsmeister

In fantastischer Form: Bogenschütze Dirk Schepers holt westfälischen Landestitel

Robert Vogel war es, der sich in der Schützenklasse mit Helmut Wähnel (Dortmund) den spannendsten Kampf um einen Titel lieferte. Bis zu den letzten drei Pfeilen war der Ausgang bei den Schützen noch offen. Schließlich mußte sich Vogel (1122 Ringe) mit nur vier Ringen Abstand geschlagen geben. Im selben Wettbewerb konnte sich Lutz Wehmeier vom BBC mit guten 1076 Ringen im ersten Drittel plazieren.

In der Juniorenklasse bewies der Bocholter Dirk Schepers seine fantastische Form. 1096 Ringe bedeuteten die Landesmeisterschaft für den BBC-Schützen. Schepers holte sich einen zweiten Titel: den mit dem BBC-Team. Zusammen mit Dirk Rommelsheim (1051 Ringe) und Heinz Kranefeld wurde er au-

Bocholt/Versmold (Eig. Ber.). Bei den Hallen-Landesmeisterschaften der Bogenschützen im westfälischen Versmold war der Bocholter Bogenschützenclub (BBC) mit 20 Teilnehmern nicht nur einer der am stärksten vertretenen Vereine. Mit vier Meisterschaften und einem Vizetitel war der BBC auch einer der erfolgreichsten Klubs. Bei dem zweitägigen Turnier, das unter sehr guten Bedingungen ausgeschossen wurde, gab es für die Bocholter drei Mannschaftstitel. Im Einzel wurde Dirk Schepers Landesmeister, an Robert Vogel fiel der Vizetitel.

ßerdem Mannschafts-Landesmeister.

Die Jugendlichen des Bocholter Bogenschützenclubs schlugen gleich mehrmals zu: In der Einzelwertung konnte Klaus Vogel, der erst im Januar in die Jugendklasse aufgestiegen war, mit 1062 Ringen einen ausgezeichneten dritten Platz belegen. Der ersten Jugendmannschaft mit Klaus Vogel, Mi-

chael Pottmeier (1037) und Michael Puhé (1027) gelang es, die zweite Mannschaftsmeisterschaft nach Bocholt zu holen. Das zweite Jugendteam des BBC mit Martin Demming (1015), Markus Lennartz (983) und Martin Schwinning (965) wurde sogar noch Dritter.

Die Damenmannschaft der Bocholter war das dritte Trio, das eine Mann-

schaftsmeisterschaft errang. Als Team waren die Bocholter Damen nicht zu schlagen: Agnes Vogel (1060), Burga Kopmann (1037) und Marianne Rommelsheim (964) wurden mit großem Vorsprung Landesmeister. In der Einzelwertung schnitt Agnes Vogel als Dritte ab, Marion Kubsä (1041) wurde Vierte, Burga Kopmann erreichte Rang fünf.

Einzig die BBC-Altersschützen konnten ihre langjährige Siegesserie nicht fortsetzen. Herbert Rebell, Werner Pehl und Heinz Nehling mußten sich mit Platz vier der Mannschaftswertung begnügen. Herbert Rebell, der sich nach einem kurzen Leistungstief wieder in guter Form präsentierte, kam mit 1052 Ringen immerhin unter die ersten Zehn.